

**IABG TELEPORT GmbH**

Ottobrunn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	100.927,00	122.451,00
II. Sachanlagen	1.074.020,00	1.049.055,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	26.711,78	10.336,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.094.765,91	1.315.244,71
III. Guthaben bei Kreditinstituten	7.890.938,86	5.989.261,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26.915,70	31.862,99
	10.214.279,25	8.518.211,45
Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.393.431,13	3.393.431,13
III. Gewinnvortrag	3.558.429,40	2.268.855,70
IV. Jahresüberschuss	1.449.130,99	1.289.573,70
B. Rückstellungen	731.843,77	701.141,00
C. Verbindlichkeiten	1.056.443,96	840.209,92
davon aus Steuern: € 22.154,24 (Vorjahr: € 25.887,72)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 911,87 (Vorjahr: € 0,00)		
	10.214.279,25	8.518.211,45



Anhang gemäß § 264 HGB zum Jahresabschluss zum 31.12.2022

I. Allgemeine Angaben

Die Firma IABG TELEPORT GmbH hat ihren Sitz in Ottobrunn und wird beim Amtsgericht München unter der Handelsregisternummer HRB 236658 geführt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der Gliederung der Bilanz liegt die Vorschrift des § 266 HGB zugrunde.

Die Gesellschaft ist als kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB einzustufen. Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Für Offenlegungszwecke wurde, sofern möglich, von den größenabhängigen Erleichterungen ge-mäß §§ 266, 274a, 276, 288 und 326 HGB Gebrauch gemacht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach den Bewertungsgrundsätzen des HGB sowie den Grund-sätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Der entgeltlich erworbene Firmenwert wurde aktiviert und auf 10 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungen auf die anderen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgen entsprechend der Nutzungsdauer linear pro rata temporis.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung von 1% der Nettoforderungen berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten in fremder Währung werden nach § 256a HGB grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Die Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie decken alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten ab.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag.

Der Ausweis von latenten Steuern unterbleibt aufgrund von § 274a Nr. 5 HGB.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (72 T€, Vorjahr 63 T€). Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

IV. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Angabepflichtige Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251 und 268 Abs. 7 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen zum Bilanzstichtag 642 T€, davon 348 T€ in 2023.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden neben den Geschäftsführern durchschnittlich 12 Arbeitnehmer beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit



Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Schwarz Holding GmbH, Ottobrunn, einbezogen. Die Schwarz Holding GmbH stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf.

Ottobrunn, den 09. Mai 2023

Frank Bauner Joachim von Stieglitz

Geschäftsführer Geschäftsführer

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde am 25. Mai 2023 festgestellt.